Jungen 11 Kreisliga Rückrunde

TTC Bammental : TTC Wiesloch-Baiertal
Freitag, 22.03.2024, 18:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC Bammental

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTC Bammental im Spiel der Jungen 11 Kreisliga Rückrunde gegen den TTC Wiesloch-Baiertal beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Habel und Frör, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Auf verlorenem Posten standen Prohorov / Habel in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Henkel / Vinay, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was eine Aufholjagd! Ausreichend spielerische Mittel hatte Elias Habel letztlich an der Hand, um Kushal Ajjugunti zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit nur einem Satzverlust ging Julius Frör gegen Sai Utthej Vinay durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Lion Prohorov wehrte eine 1:0 Satzführung von Oskar Henkel ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Hannes Daniel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sai Utthej Vinay. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Julius Frör letztlich parat, um Oskar Henkel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Hannes Daniel überzeugte im Match gegen Kushal Ajjugunti, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Die große Überlegenheit von Daniel zeigte sich auch darin, dass Ajjugunti im gesamten Spiel nur 3 Bälle für sich entscheiden konnte. Es war ein langes Spiel, bis Lion Prohorov seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sai Utthej Vinay hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. 6:5 (Prohorov) bzw. 4:3 (Vinay) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Julius Frör überzeugte im Einzel gegen Kushal Ajjugunti, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Frör endete. Nach verlorenem ersten Satz drehte Elias Habel das Match gegen Oskar Henkel und gewann mit 8:11, 11:5, 11:9 11:7. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Habel nun bei 10:1, während Henkel bislang 4 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg des TTC Bammental geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal II, während der TTC Wiesloch-Baiertal am 13.04.2024 gegen den TTV Mühlhausen antritt.

Statistik:
TTC Bammental
Doppel: Prohorov / Habel 1:0
Einzel: J. Frör 3:0, L. Prohorov 1:1, E. Habel 2:0, H. Daniel 2:0
TTC Wiesloch-Baiertal

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Henkel / Vinay 0:1
Einzel: O. Henkel 0:3, S. Vinay 1:2, K. Ajjugunti 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").